Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC 1961 Stockstadt : DJK Kleinkahl 1986
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Schlereth macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TTC 1961 Stockstadt im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die DJK Kleinkahl 1986 fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TTC 1961 Stockstadt, wie auch für die DJK Kleinkahl 1986 am Samstagabend Ersatzspielern an.

Den Start machten die Doppel. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Groh / Himmel beim 11:6, 11:9, 6:11, 11:9 gegen Wissel / Hansmann doch überlegen. Beim Sieg von Schlereth / Roth gegen Wissel / Rosenberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Schloth / Neder hatten Mohr / Rabenstein nur im ersten Satz eine Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss dagegen Wolfgang Groh beim 3:0 mit Manuel Rosenberger. Das Einzel zwischen Gerhard Himmel und Thomas Wissel endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Recht kurzen Prozess machte hingegen Ralf Schlereth beim 11:8, 11:2, 11:9 mit Mike Schloth. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Michael Roth bei seinem 3:1 gegen Friedhelm Wissel ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Die richtige Herangehensweise hatte Niklas Mohr beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Hansmann von Beginn an. Auf verlorenem Posten stand Jan Rabenstein in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Reiner Neder, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC 1961 Stockstadt und der DJK Kleinkahl 1986 in die Box. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Groh über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Wissel hinweggetröstet werden musste. Gerhard Himmel gewann wenig später hingegen sein Spiel gegen Manuel Rosenberger überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:5, 11:7. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Ralf Schlereth den Fünf-Satz-Sieg gegen Friedhelm Wissel feiern konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1961 Stockstadt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die DJK Kleinkahl 1986 am 20.01.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der DJK Kleinkahl 1986 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.01.2023 gegen den SV 1920 Albstadt erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TTC 1961 Stockstadt
Doppel: Groh / Himmel 1:0, Schlereth / Roth 1:0, Mohr / Rabenstein 0:1
Einzel: W. Groh 1:1, G. Himmel 1:1, R. Schlereth 2:0, M. Roth 1:0, N. Mohr 1:0, J. Rabenstein 1:0
DJK Kleinkahl 1986

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wissel / Rosenberger 0:1, Wissel / Hansmann 0:1, Schloth / Neder 1:0
Einzel: T. Wissel 2:0, M. Rosenberger 0:2, F. Wissel 0:2, M. Schloth 0:1, R. Neder 0:1, M. Hansmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (09:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").